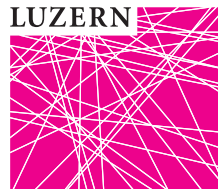


Universitärer Forschungsschwerpunkt
Religion und gesellschaftliche
Integration in Europa

www.regie-unilu.ch



UNIVERSITÄT
LUZERN



Theologische Fakultät
Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

PROGRAMM INTERNATIONALER KONGRESS

Religion und gesellschaftliche Integration in Europa

14. – 16. JUNI 2012

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN

In Kollaboration mit



Mit Unterstützung durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF)
und der Forschungskommission der Universität Luzern



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Zum Thema

Der seit 2009 bestehende universitäre Forschungsschwerpunkt «Religion und gesellschaftliche Integration in Europa» (REGIE) untersucht die Rolle und Bedeutung von Religion für die soziale und politische Integration europäischer Gesellschaften der Gegenwart. Manche betrachten Religion zunehmend als Gefahr und Gefährdung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, was sich am Ruf nach einer neuen Säkularität westlicher Gesellschaften zeigt. Von Religion wird indes auch wieder vermehrt eine Stärkung gesellschaftlicher Solidarität, der Zusammengehörigkeit und des Zusammenhalts erwartet.

Der Kongress soll anhand aktueller Theorieangebote, markanter Beispiele und brisanter Konfliktfelder die internationale und interdisziplinäre Forschung über Religion und gesellschaftliche Integration analysieren und die wissenschaftliche und öffentliche Diskussion über historische Erfahrungen, gegenwärtige Reflexionen und aussichtsreiche Wege gesellschaftlicher Integration von Religionen stimulieren. Der Kongress ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos. Es können auch einzelne Teile besucht werden. Für Studierende besteht die Möglichkeit, einen Kreditpunkt zu erwerben.

Programm

DONNERSTAG, 14. JUNI 2012, HS 9

I. MODELLE UND WEGE VON INTEGRATION

- 15.00 – 18.00 Vorträge und Diskussion
- **«Religion, Bürgergesellschaft und Pluralismus. Gesellschaftliche und politische Integration aus der Perspektive demokratischer politischer Systeme»**
Prof. Dr. Antonius Liedhegener, Universität Luzern
 - **«Etablierte und Aussenseiter. Die Effekte öffentlich-rechtlicher (Nicht-)Anerkennung auf religiöse Gemeinschaften»**
Prof. Dr. Jörg Stolz, Universität Lausanne
 - **«Rechtliche Inkorporationsbedingungen für Religionsgemeinschaften in der Schweiz»**
Prof. Dr. René Pahud de Mortanges, Universität Fribourg
- 20.00 Öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema
Religion und Integration als politische Aufgabe
Prof. Dr. Helen Keller, Universität Zürich
Dr. Dr. h.c. Guisep Nay, alt Bundesgerichtspräsident, Valbella
Prisca Birrer-Heimo, Nationalrätin, Rothenburg
Dr. Urs Köppel, ehem. Nationaldirektor von migratio, Basel
Prof. Dr. em. Urs Altermatt, Universität Fribourg

FREITAG, 15. JUNI 2012, HS 2

II. FOKUSSIERUNG AUF THEMENSCHWERPUNKTE UND EINZELPROJEKTE VON REGIE

- 09.00 1. Einheit: Religionen unter Assimilationsdruck im 18./19. Jahrhundert
- «Judentum zwischen Emanzipation, Assimilation, Akkulturation und ‚jüdischer Renaissance‘» Prof. Dr. Verena Lenzen, Universität Luzern
 - «Katholische Kirche und Katholizismus in Deutschland im 18./19. Jahrhundert zwischen Abschottung und Integration» Prof. Dr. Wilhelm Damberg, Universität Bochum
- 11.00 2. Einheit: Religionen in öffentlichen Konfliktregelungen
- «Rechtliche Beschränkungen von Religionsfreiheit im Europa der Menschenrechte» Prof. Dr. Hans G. Kippenberg, Jacobs University Bremen
 - «Wie Religionskonflikte durch rechtliche Regelungen gezähmt werden» Prof. Dr. Gerhard Robbers, Universität Trier
- 14.00 3. Einheit: Religion in ziviler Gesellschaft
- «Religion als zivilgesellschaftliche Ressource. Erfahrungen und Spannungslinien seit den 1950er Jahren» Prof. Dr. Paul Nolte, Freie Universität Berlin
 - «Religiöses Sozialkapital – Integrationsressource für die Gesellschaft und die Kirchen?» Prof. Dr. Gert Pickel, Universität Leipzig
- 16.00 4. Einheit: Religionsgemeinschaften angesichts religiöser Pluralität
- «Kann es ‚overlapping consensus‘ der Religionsgemeinschaften geben? Über religiöse Identität angesichts religiöser Pluralität» Prof. Dr. Tine Stein, Universität Kiel
 - «Imaginierte Religionsgemeinschaften. Religiöse Pluralität und soziale Integration im europäischen Autorenfilm» Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgiati, Universität Zürich

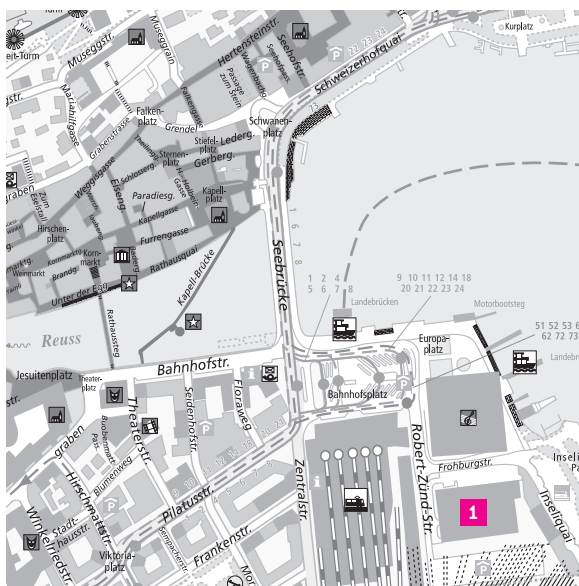
SAMSTAG, 16. JUNI 2012, HS 9

III. RELIGION UND INTEGRATION: EUROPA ALS SONDERWEG?

- 09.00 Vortrag und Diskussion
- «Jenseits der Trennung von Staat und Kirche – Das Verhältnis von Religion und Demokratie neu bestimmen» Prof. Dr. José Casanova, Georgetown University, Washington
- 10.30 Vortrag und Diskussion
- «Internationales Tauziehen um die Religionsfreiheit. Ein Menschenrecht in der politischen Kontroverse» Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Universität Erlangen-Nürnberg
- 11.30 Gemeinsame Diskussion
- «Europa ein Sonderweg?» Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Prof. Dr. José Casanova

Leitung und Moderation

- Prof. Dr. Edmund Arens, Fundamentaltheologie
Theologische Fakultät, Universität Luzern
- Prof. Dr. Martin Baumann, Religionswissenschaft
Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern
- Prof. Dr. Antonius Liedhegener, Politikwissenschaft
Zentrum für Religion, Wirtshaft und Politik, Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Luzern
- Prof. Dr. Wolfgang W. Müller, Dogmatik
Theologische Fakultät, Universität Luzern
- Prof. Dr. Markus Ries, Kirchengeschichte
Theologische Fakultät, Universität Luzern



Informationen

Koordinatorin REGIE
Daria Rambone
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

daria.rambone@unilu.ch
www.regie-unilu.ch

- 1** Veranstaltungsort
Universität Luzern
HS 9 – 1.UG / HS 2 – EG
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern